

810/AB
Bundesministerium vom 07.04.2020 zu 921/J (XXVII. GP)
Finanzen

Mag. Gernot Blümel, MBA
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.115.702

Wien, 7. April 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 921/J vom 17. Februar 2020 der Abgeordneten Peter Wurm, Kolleginnen und Kollegen beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Das Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2020 sieht die Evaluierung der Einführung einer solchen Rundungsregel bei der auf die nächsten 5 Cent gerundet wird (was bei Beträgen, die auf 1, 2, 6 und 7 Cent enden, eine Abrundung bedeuten würde) vor. Ein Ergebnis dieser Evaluierung soll im 4. Quartal 2020 vorliegen.

Ich habe mich bereits vor einiger Zeit gegen eine (schleichende) Abschaffung von Bargeld ausgesprochen. An dieser Haltung hat sich nichts geändert.

Zu 2. bis 4.:

Vor Vorlage des Ergebnisses der im Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2020 vorgesehenen Evaluierung einer Rundungsregel lässt sich dazu keine Aussage treffen.

Die Österreichische Nationalbank teilte mit, dass ein „Preisschub“ oder sonstige Inflationseffekte von einer solchen Regelung derzeit nicht erwartet werde und auch nicht in den genannten Ländern beobachtet wurde.

Zu 5. bis 16.:

Mir sind keine diesbezüglichen Pläne der Europäischen Kommission oder auf EU-Ebene diskutierte Szenarien betreffend bekannt. Untersuchungen über die potenziellen Auswirkungen einer Abschaffung liegen meines Wissens nicht vor.

Der Bundesminister:

Mag. Gernot Blümel, MBA

Elektronisch gefertigt

